

# ESCH AKTUELL

DIE DORFGEMEINSCHAFT INFORMIERT

Nr. 86

April 1996

## 10 Jahre Country-Fest

der Tanzgruppe Escher Mädchen  
in Köln-Esch

**Samstag, 8.6.1996 · Beginn: ab 15.00 Uhr**

**Kindernachmittag**

mit vielen Spielen + Preisen,  
u. a. Verkleidungs-Fotoecke, Nageln,  
Hufeisenwerfen, Ponyreiten

**Kaffee + Kuchen**

**Eintritt frei!**

**Ab 19.00 Uhr Westernabend mit der  
Countryband »The Outlaws«**

**Eintritt: 9.00 DM**

**Wirtjahnhof (Horstkotte), Frohnhofstraße 28, Köln-Esch**

**Kleidung im Westernstil gern gesehen**

## Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

wie beim Wetter, so liegen auch in Vereinsvorständen Hoch und Tief selten weit auseinander, und Lob und Tadel ergänzen sich – so gehört sich das auch – zu konstruktiver Kritik.

Natürlich tut es auch den Vorstandsmitgliedern der Dorfgemeinschaft »Greesberger« Esch einmal gut, hin und wieder, wie gerade in den letzten Wochen, von Leuten angesprochen zu werden mit den Worten: “Hören Sie mal, ich wollte Ihnen nur sagen, daß wir in Esch in diesem Jahr einen ganz tollen Karneval gefeiert haben.”

Dem kann ich nur zustimmen, gebe aber gleich das Lob weiter an all diejenigen, die sich darüber klar geworden sind, daß die Escherinnen und Escher einfach zum Karneval in Esch gehören und daß sie sich dafür entschieden haben, nicht im Abseits zu stehen, sondern mitzufeiern.

Nur so kann ich mir erklären, daß das verhältnismäßig große Festzelt in diesem Jahr fast bei jeder Veranstaltung reichlich gefüllt war. Natürlich muß das Angebot, welches die Dorfgemeinschaft anzubieten hat, stimmen. Das war offensichtlich der Fall, und wir werden uns auch weiterhin bemühen, daß Niveau zu halten oder gar zu verbessern.

Wir alle sollten uns darüber im klaren sein, daß die Teilnahme der Escherinnen und Escher an ihren eigenen Festen Auswirkungen hat über die Grenzen unserer Ortslage hinaus und daß, wenn wir das so durchstehen wie in dieser Karnevalssession, auch wie früher Leute aus anderen Stadtteilen nach Esch zum Feiern kommen werden, worauf wir dann eigentlich alle stolz sein dürften. Das kann uns gelingen, wir müssen es nur gemeinsam wollen und Geduld haben. Die nächste Nagelprobe wird die Escher Kirmes sein.

Gestatten Sie mir nun ein paar ehrliche Sätze zur Gewinn- und Verlustrechnung in bezug auf unsere Veranstaltungen. Es ist nicht Aufgabe der Dorfgemeinschaft, Geld zu scheffeln und zu horten. Das schaffen wir auch gar nicht mit unseren Eintrittspreisen, die, verglichen mit Veranstaltungen im nahen und weiteren Umkreis von Esch, verhältnismäßig niedrig sind. Selbst ein ausverkauftes Festzelt bringt, falls überhaupt, nur geringen Gewinn, wenn man die Kosten berücksichtigt, die anfallen und über die sich der einzelne Besucher

kaum Gedanken zu machen scheint. Eine gute Band gibt es heute nicht mehr unter 2.500 DM bis 3.000 DM, ein Auftritt für die Prunksitzung kostet heute, mit steigender Tendenz, zwischen 600 und 3.000 DM, die Seniorensitzung und der Seniorenkaffee zur Kirmes kosten zusammen etwa 3.000 DM, die Kindersitzung und das Kinderfest pendeln sich zusammen bei derselben Höhe ein, die Kosten für die Musik beim Karnevalszug liegen etwa bei 2.500 DM, die Musik zur Toten- und Gefallenenehrung beläuft sich auf gut 2.000 DM, ganz zu schweigen von der GEMA, den Abgaben an die Behörden, das Finanzamt und an die Versicherung sowie das Honorar an den zur Sicherheit unserer Gäste inzwischen leider unverzichtbaren Saal- bzw. Zeltschutz.

Erwähnenswert ist darüber hinaus die drei- bis viermal jährlich erscheinende Informationsschrift "Esch Aktuell". In diesem Zusammenhang gilt ein besonderer Dank den Inserenten, die durch ihre Werbung die Kosten für "Esch Aktuell" ein wenig mildern und somit die Arbeit der Dorfgemeinschaft unterstützen. Unsere Bitte ist deshalb mehr als legitim, daß Sie, sehr geehrte Leserinnen und Leser, die Geschäfte und Gaststätten besonders berücksichtigen, die uns durch ihre Inserate unterstützen.

Stellen wir abschließend der gelungenen Karnevalssession die wesentlichen Kosten gegenüber, so befinden wir uns, besonders aus der Sicht des Kassierers, wieder auf der fließenden Grenzlinie zwischen den eingangs erwähnten Hoch-Tief-Zonen, aber ich bin sicher, daß sich langsam das Hoch durchsetzen wird, und dazu rechne ich fest auf Ihre Unterstützung.

Bis zur nächsten Ausgabe wünsche ich Ihnen im Namen des Vorstands schon jetzt einen schönen Urlaub und viel von der Sonne, die sich nach unserer gemeinsamen schönen Karnevalssession auch für die Dorfgemeinschaft bereits am Horizont zeigt.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Klee

Dorfgemeinschaft »Greesberger« Esch

**Pflanzen & Blumen  
für Balkon und Garten**



**OBST  
GEMÜSE  
& EIER**

*frisch vom*  
**„Frohnhof“**

- Parkmöglichkeiten im Hof -

**Fam. Meyers** Frohnhofstraße 2  
50765 Köln-Esch · Tel. (02 21) 5 90 64 85  
Geöffnet Di.-Fr. von 9-12, 15-18 Uhr  
Sa. 9-12 Uhr · Mo. geschlossen  
Parkmöglichkeiten im Hof



**AUER COURTH'S  
GARTEN & LANDSCHAFTS-SERVICE**

---

HANNS COURTH    **PFLEGEN, MÄHEN, SCHNEIDEN**  
50765 KÖLN-ESCH    **FÄLLEN UND ENTSORGEN**  
WERNERSHOF    **ÖKOLOGISCHER**  
GRIESBERGER STR. 24    **PFLANZENSCHUTZ**

**TELEFON (02 21) 5 90 13 04**

# Gespräch mit Dieter Voß, dem Filmemacher aus Auweiler

EA: Herr Voß, 10 Jahre Filmen im Escher Karneval. Da kommen doch sicher viele Meter zusammen?

Voß: Oh ja! In Metern läßt sich das zwar im Zeitalter des Videofilms kaum noch ausdrücken, aber es ist bereits ein ganzer Waschkorb voller Videokassetten zusammengekommen. Exakt 64 Stück.

EA: Wieviel Zeit verbirgt sich hinter dieser Zahl?

Voß: Bei einer durchschnittlichen Laufzeit von 3 Stunden kommen wir auf 192 Stunden "Escher Karneval".

EA: So könnten Sie ja acht Tage und Nächte ununterbrochen Filme vorführen!?

Voß: Genau, und das ist auch gleichzeitig das Problem. Niemand hat Lust und Laune, sich mehr als 2, mit Pausen vielleicht noch 3 Stunden



am Stück einen "Dokumentar"-Film anzusehen. Da heißt es schneiden und gute Sachen weglassen. Nun bietet der Escher Karneval soviel Gutes, was soll man weglassen?

EA: Sie investieren sicher viel Zeit dafür?

Voß: In der Tat ist das die Hauptarbeit, und die zieht sich oft bis in den Sommer hin. Dann ist es doppelt schwer: Bei 30 Grad im Schatten immer und immer wieder das "Esch Alaaf" zu hören, kostet Überwindung. Aber das Ergebnis entschädigt dann für die Mühe, und schließlich mache ich es ja freiwillig; es ist mein Hobby.

EA: Was filmen Sie denn alles?

Voß: Es beginnt mit der Prinzenproklamation, manchmal auch schon mit der Schnäuzerparty. Dann folgen Kinder-, Prunk- und Seniorensitzung. Dazwischen oft noch Auftritte des Dreigestirns an anderen Orten, z.B. im Rathaus oder im City Center Chorweiler.

Fester Bestandteil ist dann ferner die Frauensitzung sowie als Höhepunkt natürlich "D'r Zoch". Anschließend mache ich noch Aufnahmen im Zelt und zum Abschluß den Ausklang am Karnevalsdienstag.

EA: Dann müßte ja in den 10 Jahren beinahe jeder Escher und Auweiler Bürger in Ihrem Archiv verewigt sein?

Voß: Sofern er in irgendeiner Weise am Karneval teilgenommen hat, sei es als Mitwirkender oder als Zuschauer, ist das gut möglich und sehr wahrscheinlich. Unter diesem Aspekt haben sowohl die Kinder- wie auch die Seniorensitzung für mich einen ganz besonderen Wert.

EA: Wie dürfen wir das verstehen?

Voß: Nun, es ist schon toll zu beobachten, wie sich die Kinder zu jungen Erwachsenen entwickeln. so nahm z.B. Prinz Igor I., den man ja nun leider heute schon seit Jahren nicht mehr in Esch sieht, 1986 ein kleines "Escher Mädchen" nach seinem Tanzauftritt auf seinen Arm. Heute tanzt die inzwischen junge Dame bei den "Mittleren" und ist größer als der Prinz. Bedrückend, wenn ich auf Filme vergangener Seniorensitzungen angesprochen werde, weil dort die letzten Aufnahmen vom inzwischen verstorbenen Vater drauf sind. Schön

aber, wenn ich damit den Leuten eine lebendige Erinnerung erhalten habe.

EA: Wie hat denn das ganze, lieber Herr Voß, eigentlich angefangen?

Voß: Ich wurde 1986 vom damaligen Dreigestirn, Prinz Igor Sergejew, Bauer Werner Brombach und Jungfrau Johanna Kuhl, angesprochen, die mich ständig in dem Kindergarten, der Schule und auf dem Sportplatz beim Filmen unserer Söhne beobachteten. Herr Pirotte hatte gerade ein Jahr vorher sein Amt niedergelegt, weil er an die Nordsee umzog. So kam das der Dorfgemeinschaft natürlich ganz gelegen und Lothar Beyer motivierte mich gleich für das nächste Jahr.

Leider konnte ich bis heute immer noch keine Filme meines Vorgängers sehen. Die DG hält sie sicher gut versteckt. Hier gäbe es bestimmt noch interessante Motive zu verarbeiten!

EA: Und wie geht es jetzt weiter?

Voß: Na schau'n wir mal. Ich wollte die Sache ja eigentlich schon niederlegen, weil die Resonanz bzw. das Interesse an den Filmen bisher doch eher gering ist. Andererseits reizt mich die Aufgabe, sobald das erste Alaaf erklingt, insbesondere im Interesse des jeweiligen Dreigestirns, jedes Jahr wieder aufs Neue – eben ein Hobby. So geht es nun in die 11. Session.

EA: Man munkelt, Sie wollten einen Zusammenschnitt von 10 Jahren Escher Karneval machen?

Voß: Na ja, mein Kopf ist voller guter Ideen. Ich habe sogar schon ein Konzept geschrieben. Aber .... die Umsetzung!? Wie soll ich nur aus 192 Stunden Filmmaterial 2 Stunden Highlights herausfiltern? Mein beruflicher Arbeitstag dauert in der Regel 10 bis 12 Stunden, so daß nur die Wochenenden freibleiben. Aber auch hier gilt: Schau'n wir mal. Notfalls nehme ich mir die Aufgabe ins Rentenalter mit. Dann heißt es eben: 30 Jahre Escher Karneval. Das ist übrigens kein Versprechen, sondern eine Drohung!

**EA: Herr Voß, wir danken Ihnen für das Gespräch.**

# Besuchen Sie uns!

*Bei warmem Wetter  
der heiße Tip!*

*Verbringen Sie  
ein paar schöne Stunden im  
»ältesten Biergarten«  
des Kölner Norden.*



**Abstellplatz für Fahrräder vorhanden**

**Parkplätze vor dem Haus**



Über  90 Jahre

## GASTSTÄTTE Goebels

**- Zeltverleih -**

Kirchgasse 1  
50765 Köln (Esch)  
Ruf 0221 / 5 90 17 36

Vereinslokal des  
FC Kess-Esch



Täglich geöffnet von 11 bis 14 Uhr und 17 bis 1 Uhr  
Donnerstag Ruhetag

**Der Junggesellenverein "Eintracht" Esch  
lädt ein:**

***Geselliger Umtrunk unter  
dem Maibaum***

Dienstag,	30. April 1996, Frohnhofstraße/Volkhovener Straße
17.00 Uhr	Eintreffen der Gäste
17.30 Uhr	Setzen des Maibaums
18.00 Uhr	Ausrufen der Maikönigin 1996
18.45 Uhr	Abholen der Maikönigin 1995
19.00 Uhr	Abholen der Maikönigin 1996
19.30 Uhr	Krönung der Maikönigin (Übergabe der Krone durch die vorjährige Königin)
20.00 Uhr	Dämmerschoppen unter dem Maibaum

---

---

**Der „FC Kess Esch“**

**lädt herzlich ein zum**

**Frühschoppen am 1. Mai**

**ab 11.00 Uhr auf dem Wirtjanshof an der Frohnhofstraße  
in Esch.**

**Für Musik sowie Getränke und Eßbarem zu zivilen Preisen  
ist gesorgt.**

**Sie sind herzlich bei uns willkommen!**



**Altmeier & Fußbroich  
Zelte und Ausschankbetriebe GmbH**

**Barbarastraße 70**

**50735 Köln**

**Telefon: (02 21) 7 60 66 03**

**Telefax: (02 21) 7 60 66 03**

**Geschäftsführer:**

**Ingo Haller**

**Festzelte, Industriezelte,  
Ausstellungszelte, Partyzelte  
Bühnenwagen, Toilettenwagen,  
Beschallung und Beleuchtung,  
Getränkesservice**

**Wir organisieren Feste, Empfänge  
und Geburtstagsfeiern**

---

# Karneval in Esch, toll wie lange nicht mehr!

“Wat es dann he los, dat hatte me jo hundert Johr nit mieh!” sagte eine Escher Närrin, als sie Weiberfastnacht das Festzelt betrat. Das war natürlich übertrieben; denn sie selbst war noch keine 40. Doch so ganz unrecht hatte sie ja nicht mit Ihrer Feststellung; denn die Escherinnen und Escher feierten seit vielen Jahren wieder in einem fast völlig besetzten Zelt ausgelassen “Wieverfastelovend”. Wesentlichen Anteil für die hervorragende Stimmung hatte die ausgezeichnete “Sunshine Band”, die es ab 16.00 Uhr fast “non stop” neun Stunden lang immer wieder verstand, die Jecken zum Tanzen, Schunkeln und Singen zu animieren.

Auftakt zum Karneval war jedoch wie in jedem Jahr die Proklamation des Escher Dreigestirns, eine in der Tat fröhlich-feierliche Veranstaltung, in deren Mittelpunkt seine Tollität Prinz Rolf I (Rolf Klein), seine Deftigkeit Bauer Josef (Josef Lüpschen) und ihre Lieblichkeit Jungfrau Paula (Paul Wild) standen, die vom Vorsitzenden der Dorfgemeinschaft, Wolfgang Klee, mit humorvollen Worten vorgestellt und proklamiert wurden. An diesem Abend mit von der Partie und Garanten für den schwungvollen Abend waren die “Ihrefelder Negerlein”, die Tanzgruppe “Escher Mädchen”, die Jugendtanzgruppe “Kammerkätzchen und Kammerdiener” der KG Schnüsse Tring und nicht zuletzt die Gruppe “De 5 Kläävbotze”, deren Sänger Uwe Eckhardt die Narrenschar in Hochstimmung versetzte. Höhepunkte waren zweifelsohne die Rede des Prinzen und der Vortrag des von den “Kläävbotzen” mit dem Dreigestirn einstudierten und gemeinsam gesungenen Lieds vom “Escher Dreijesteen”.

Viel “Spaß an der Freud” hatten auch wieder die Jüngsten bei der überdurchschnittlich stark frequentierten Kindersitzung, deren Programmgestaltung wieder bei Erika Mühlmann in besten Händen lag. Durch das Programm führte Daniel Mühlmann in gekonnter Manier. Während der Sitzung wurde das diesjährige Escher Kinderprinzenpaar proklamiert: Kinderprinzessin Bianka I (Bianka Berger) und Kinderprinz Alexander I (Alexander Müllenborn), die von dem Zeitpunkt an eine Menge Auftritte zu absolvieren hatten.

Daß man, wenn auch nicht mehr jung an Jahren, lustig sein kann, bewiesen die etwas betagteren Damen und Herren aus Esch und Auweiler während der Seniorensitzung, deren Programm auch diesmal erst begann, nachdem man sich reichlich Kaffee und Kuchen hatte munden lassen.

Wie jedes Jahr, so war diesmal wieder einer der Höhepunkte im Escher Karneval die Prunksitzung mit einer vielseitigen, von unserem Literaten, Karl-Heinz Seidel, wohlausgesuchten Programmfolge, aus der besonders herausragten die mitreißenden Auftritte der Gruppen "De 5 Kläävbotze" und "De Paveier".

Im Vergleich zu allen anderen Veranstaltungen war der Kostümball die am wenigsten besuchte, was möglicherweise an dem Versuch lag, den Ball eine Woche vorzuverlegen, überwiegender aber an der nicht vorhersehbaren Tatsache, daß parallel dazu andernorts im größeren Rahmen runde Geburtstage und Jubiläen gefeiert wurden, was auch sein muß, was man aber vorher nicht wissen kann. Dennoch war der Abend für die Anwesenden eine "runde Sache"; denn die Stimmung war hervorragend, und die Auftritte der Gesangsgruppen "De Nepeser" und der "Paraplüs", diese sogar noch nach Mitternacht, fanden großen Zuspruch.

Zwar etwas kürzer als sonst, aber nicht minder in der Qualität war der Escher Sonntagszug, an dem sich wieder zahlreiche Gruppen mit herrlich bunten Kostümen und Wagen beteiligten. Trotz des bewölkten Himmels hatten sich so viele Zuschauer an den Straßen eingefunden, wie selten zuvor, und der Regen setzte rücksichtsvollerweise erst ein, als alle Zugteilnehmer im Festzelt zum zünftigen "Après Zoch" eingetroffen waren. "Disco Time" war angesagt, und bis spät in die Nacht hinein verstand es DJ Roßbach durch geschickte Musikauswahl die Leute "auf Trab" zu halten.

Noch einmal richtig gemütlich ging es beim Kehraus zu. In der Gewißheit, daß in wenigen Stunden der Karneval zu Ende sein wird, wurde noch einmal tüchtig zu den Klängen der guten Band "Sound Quintett" getanzt, geschunkelt und gesungen. Verständlicherweise kam Wehmut auf, als es sowohl für das Kinderprinzenpaar als auch etwas später für das Dreigestirn hieß, Abschied zu nehmen von einer tollen Session.

Der Vorsitzende der Dorfgemeinschaft bedankte sich bei den Escherinnen und Eschern dafür, daß sie durch ihre Präsenz in diesem Karneval wesentlich dazu beigetragen haben, einen solch schönen "Fasteleer" feiern zu können; dem Kinderprinzenpaar bescheinigte er, daß ihm bei allen Auftritten die Ausstrahlung von Sympathie gelungen sei, und dem Dreigestirn rief er zum Abschied zu: "Ihr wart das Dreigestirn der Buchstaben TMUS: temperamentvoll, mitreißend, umschwärmt, super!"

---

---

# **Straßen- und Kinderfest des FC Kess**

**Samstag, 22. Juni 1996**

**17.00 Uhr**            **Straßenfest auf der Frohnhofstraße  
"Esch redet miteinander am  
Bierpavillon"**

**Gutes Speisenangebot. u.a. "Klaras frische Rievkooche"**

**Sonntag, 23. Juni 1996**

**11.00 Uhr**            **Beginn des Kinderfestes  
mit zahlreichen Überraschungen  
u.a. wieder Kutschfahrten  
Cafeteria mit reichlichem  
Kuchenangebot**

**Kinder sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen!**



MAIGESSELLSCHAFT „GREESBERGER“  
AUWEILER e.V. gegr. 1926

# 70. Stiftungsfest

im Festzelt auf dem Dorfanger in Auweiler

---

## Samstag, 27. April 1996

**18.00 Uhr Abholung des Zachäus**

mit Unterstützung des Musikzuges Gaudi-Band- Auweiler.  
Treffpunkt ist im Vereinslokal“ Pohlhof“.

**20.00 Uhr SATURDAY NIGHT \*\*\* DIE MACHT DER NACHT \*\*\***

Musik von den 60er bis zu den 90er. Deutsche und  
Internationale Musik vom DJ. Sondereinlage

## Sonntag, 28. April 1996

**9.30 Uhr Festgottesdienst im Festzelt.**

**11.00 Uhr Kranzniederlegung an der Marienkapelle in Auweiler.**  
Zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder

**12.00 Uhr Frühschoppen in unserem Festzelt, mit Musik und Tanz.**

## Montag, 29. April 1996

**17.00 Uhr Großes K I N D E R F E S T im Festzelt.**

Spiel und Spass für unsere kleinen Gäste. Es warten  
viele tolle Preise auf Euch.

## Dienstag, 30. April 1996

# TANZ IN DEN MAI

**17.00 Uhr Aufstellung des Maibaumes auf dem Festplatz**

**18.30 Uhr Einlaß zum Tanz in den Mai**

**20.00 Uhr Programmbeginn.**

MIT DER MUSIKKAPELLE  
SOUND QUINTETT

HÖHEPUNKTE DES ABENDS

**20.15 Uhr DE RÄUBER**

**DE 5 KLÄÄVBOTZE -**

**DIE STARLIGHTS**

**24.00 Uhr Vorstellung der Maiköniginnen aus Auweiler und Esch.**

---

---

**Mittwoch 01. Mai 1996**

**11.00 Uhr**

# **GROßER FESTZUG UND ABHOLUNG DER MAIKÖNIGIN.**

**Treffpunkt am Festzelt.**

**Der Festzug wird durch folgende Musikgruppen  
begleitet.**

- Tambourcorps „Rheinklänge“ Köln Nord
- Musik und 'Blaskapelle „Dixies“
- Musik und Fanfarenkapelle „Kölner Husaren
- Blaskapelle „Kaltwang“
- Tambourcorps“ In Treue Fest“ Pulheim
- Tambourcorps „Escher Pänz“
- Musik & Show-Corps „Kreisstädter“ Leverkusen

**14.00 Uhr**

## **Frühschoppen im Festzelt mit der Musikkapelle „Dixies“**

---

**Vorverkaufsstellen: Eintrittskarten 5,00 DM günstiger als an  
der Abendkasse**

---

**Auweiler:**

Pohlhof-Schänke  
Kiosk  
Hotel Ristorante  
„Da Franco“

**Esch:**

Gaststätte Heideröslein  
Gaststätte Göbels  
Lotto + Reishop „G. Baur“  
Escher Getränke Markt  
inh. Klaus Naudet

**Pesch:**

Gaststätte „Schützenhof“  
Gaststätte „Koke / Leiser“

---

# Die Dorfgemeinschaft bedankt sich bei:

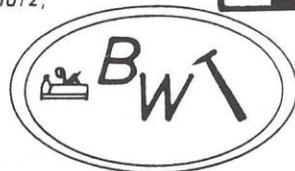
- ☀ der Familie Meyers für die Bereitstellung des Grundstücks zur Errichtung des Festzelts,
- ☀ den Damen, die während der Seniorensitzung an der Kuchentheke und beim Bedienen geholfen haben,
- ☀ den Spendern von Kuchen und Kaffee für die Seniorensitzung,
- ☀ Herrn Anton Schneider, der bei der Proklamation spontan als Kameramann eingesprungen ist,
- ☀ bei den Zugteilnehmern für die Mühe, welche sie sich auch in diesem Jahr mit ihren Kostümen und Wagen gemacht haben,
- ☀ den Zeltbauern, die dem Zelt eine wunderbare Dekoration verliehen,
- ☀ allen anderen Helferinnen und Helfern, die nicht extra aufgezählt wurden und die doch für die Gestaltung unserer Feste so wichtig sind.

---

---

**Metallbau-Werkstatt + Holzverarbeitung**  
*für Treppen, Geländer, Gitter, Fenster, Türen, Tore + Zäune*  
**Verkauf und Montage**  
*von Holzbauteilen, Bodenbeläge, Werkzeuge, Holzschutz,*  
*Ein- und Aufbauen jeder Art*

*Bernhard Walter, Am Palmkälchen 23*  
*50765 Köln - Esch*



SEIT 1994

Am Palmkälchen 23  
50765 Köln - Esch  
Tel. 0221-5906772  
Fax. 0221-5907132



# *Liebe Auweiler und Escher Freunde...*

wir, das Escher Dreigestirn, möchten uns ganz herzlich bei Euch bedanken für die rege Teilnahme der Auweiler bei unserem kleinen Zug nach Esch, der für uns und das Kinderprinzenpaar hoch über unserer Hofburg "Pohlhof-Schänke" begann.

Außerdem ein Dankeschön an die Escher Jecken für ihre rege Teilnahme am Rand des Zugwegs und an alle Zugteilnehmer, die uns unseren schönsten Tag im Escher Karneval durch ihre bunten Kostüme verschönert und mit uns den Zugausklang bis in die Morgenstunden gefeiert haben.

Für 39 jecke Tage in Amt und Kostüm bedankt sich das

**Escher Dreigestirn 1996**

**Jungfrau Paula    Prinz Rolf III    Bauer Josef**



# Ein Blick über die Esch-Auweiler-Grenzen hinaus:

## Chorweiler feiert sein 18. Fest auf dem Pariser Platz

Straßenfest, Veedelsfest, Stadtteilstadt, nicht nur der Name dieser Veranstaltung hat sich im Laufe der Zeit geändert, seit im Jahre 1979 das erste Chorweiler Straßenfest auf dem Pariser Platz stattfand, unterstützt durch die Werbegemeinschaft des City-Centers Chorweiler, die Bezirksvertretung und das Kulturamt der Stadt Köln. Die Durchführung wurde einer Agentur übertragen.

Vor gut acht Jahren beschloß die Bezirksvertretung, das Fest nicht mehr kommerziell aufzuziehen, sondern die Vereine des Stadtbezirks mit der Gestaltung zu befassen, was allein schon dadurch mißglückte, daß den sich engagierenden Vereinen in den meisten Fällen die notwendige Ausrüstung für ein solches Vorhaben fehlte. Allein schon dadurch, daß das äußere Erscheinungsbild nicht sehr einladend war, nahmen in den folgenden Jahren die Besucherzahlen drastisch ab. "Was tun?" fragten sich die Verantwortlichen. Die einzige Chance sah man in einer optisch besser gestalteten Atmosphäre. Einheitliche Stände sollten angemietet und den Vereinen kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Zu dieser Anmietung kam es jedoch nicht, da die Werbegemeinschaft nicht mehr über die erforderlichen finanziellen Mittel verfügte. Das Bezirksamt, vertreten durch dessen Leiter, Hans-Dieter Kaufmann, wurde als Mitveranstalter gebeten, mit dem Ausleiher Verhandlungen zu führen, mit dem Ziel, die benötigten Stände zu erhalten.

Der damalige Bezirksamtsleiter führte das erbetene Gespräch mit dem Inhaber der Firma "Kopp-Veranstaltungs-GmbH", die u.a. zahlreiche Trödelmärkte in und um Köln herum betreibt, so z. B. auch auf dem Gelände des früheren Autokinos in Pulheim. Wer Hans-Dieter Kaufmann kennt, kann sich den Beginn des Gesprächs vorstellen: "Herr Kopp, ich biete Ihnen eine Tasse Kaffee an, dafür müssen Sie mir 30 Marktstände kostenlos zur Verfügung stellen!" Her Kopp trank den Kaffee und war einverstanden. So kam es dann 1990 erstmals zu einem auch optisch ansprechenden Fest, im Jahr darauf begleitet von einem Profi-Flohmarkt und der Kirmes auf dem

Liverpooler Platz. Der Wandel vom Straßen- zum Stadtteilstfest war vollzogen.

In diesem Jahr ist wieder - wie immer - Veranstalter die Werbegemeinschaft des City-Centers zusammen mit dem Bezirksamt; die Gesamtorganisation, und das ist neu, liegt beim Verein "Leben in Chorweiler". Die Kosten werden auf rund 25.000 DM geschätzt.

---

---

# Stadtteilstfest Chorweiler

## 15. und 16. Juni 1996

(Auszug aus dem Programm)

### Samstag, 15.6.1996

- 12.30 Uhr Freie Waldorfschule: Musikalische Darbietungen
- 13.00 Uhr Tanzgruppe "Auweiler Maikäfer"
- 15.00 Uhr Offizielle Eröffnung durch Oberbürgermeister  
Norbert Burger
- 15.15 Uhr Die drei Colonias
- 17.00 Uhr Tanzgruppe "Escher Mädchen"
- 17.45 Uhr Tambourcorps "Rheinklänge" Köln-Nord

### Sonntag, 16.6.1996

- 12.00 Uhr Musikcorps "Alt-Lunke"
- 13.30 Uhr Ursula-Kuhr-Schule: Jazz Dance
- 14.15 Uhr Vorführungen der Ford-Tanzgruppe
- 15.00 Uhr Paraplüs
- 18.00 Uhr Männerballett der Tanzgruppe "Auweiler Maikäfer"
- 18.45 Uhr Gaudi-Band-Auweiler

**Die Jugendabteilung des SV Auweiler-  
Esch lädt herzlich ein zum**

# **Jugendfußball-Pfingstturnier auf dem Sportplatz in Esch.**

**Samstag: 25. Mai 1996**

vormittags: B-Junioren (14-16 Jahre)

nachmittags: C-Junioren (12-14 Jahre)

**Sonntag: 26. Mai 1996**

vormittags: D-Junioren (10-12 Jahre)

nachmittags: E-Junioren (8-10 Jahre)

**Montag: 27. Mai 1996**

vormittags: F-Junioren (6-8 Jahre)

nachmittags: erstmalig Turnier der Bambini (4-6 Jahre)

Der Reinerlös aus dem Verkauf von Speisen und Getränken  
ist ausschließlich für die Jugendkasse vorgesehen.

Die Jugend würde sich auch über Ihren Besuch riesig  
freuen.

---

---

**ESCH  
AKTUELL**

Redaktion:

Wolfgang Klee, Martinusstr. 61, 50765 Köln, Tel.: 5 90 23 02

Gunter Ruiters, Am Braunsacker 117, 50765 Köln,

Tel.: 5 90 63 25

Für zugesandte Beiträge und Termine  
übernehmen wir keine Haftung

Verteilung kostenlos an alle Haushalte in Esch und Auweiler

# Leserbrief

## Kostümball in Esch

Das herrlich geschmückte Festzelt war nur sehr mäßig gefüllt - trotzdem verlebten wir einen wundervollen Abend!

Es stimmte einfach alles an diesem Kostümball:

- Die Stimmung gedämpft, aber vorhanden
- Die Ansage gekonnt
- Die Tanzkapelle sehr spielfreudig, vielfältig orientiert, einfach gut
- Das gebotene Programm war kurzfristig herrlich fetzig, insgesamt nicht zu lang; es machte Freude, denn die Akteure vermittelten Ihren Spaß und jecke Stimmung,
- und damit kein bißchen langweilig.

Und wo in ganz Köln hast Du Gelegenheit, so preiswert und nach Herzenslust unbeschwert zu schunkeln, singen und zu tanzen; außerdem sind es ja nur ein paar bequeme Schritte zu Fuß. Sollte es uns mal nicht gefallen, so dachten wir zu Beginn, so sind wir auch schnell wieder daheim. Aber wir trafen viele nette, freundliche Gesichter, die wir mittlerweile kennen.

An diesem Abend hatten wir Freude getankt - Herz, was willst Du mehr!

Esch, den 13.2.1996

R. & K. G.

# Unser Dorf spielt Fußball 1996

Am 1. und 2. Juni treten sie wieder an, die Mannschaften mit den kuriosesten Namen. Bei diesem Turnier wird wieder gekämpft um die Wolfgang-Klee-Wanderpokale.

Dieses Turnier sollte ausnahmslos aus fairen Spielen bestehen, die besonderen Spaß machen, wenn man alles nicht so ernst nimmt.

Trotzdem wird, wie die Erfahrung aus vielen Jahren zeigt, guter Fußball gespielt.

Der Weg zum Sportplatz lohnt sich an diesen beiden Tagen auf jeden Fall.



## Fußball-Turnier Alt-Herren-Mannschaften

**Veranstalter:** Fußballverband Kreis Köln

**Ausrichter:** Die Ü40-Mannschaft des SV Auweiler-Esch

**Donnerstag:** 6. Juni 1996

**Beginn:** 11.00 Uhr

**Sportplatz Köln-Esch**

**unter anderen mit:**

**SpVg Porz (Titelverteidiger mit Altnationalspieler Wolfgang Weber) • Bayer 04 Leverkusen • FC Pesch • FC Junkersdorf • SV Auweiler-Esch**

**Für Speisen und Getränke zu zivilen Preisen ist während des interessanten Turniers gesorgt**

## Vorankündigung

**Auf Wunsch der Gäste wiederholt die  
Dorfgemeinschaft »Greesberger« Esch den  
1995 so erfolgreichen**

# **OLDIE-ABEND**

**mit »DR. Ted & DIE TIGER«**

**Live-Musik aus den 50er und 60er Jahren**

**am Samstag, dem 7. September 1996**

**Eintritt: 15,00 DM**

**Vorverkauf: 13,00 DM**

**Der Vorverkauf beginnt am 22. August in der  
FeRo-Vollreinigung, Auf dem Driesch 8, Köln-Esch**

---

---

**Den Lesern zur Beachtung**

Auch in dieser Ausgabe von **ESCH AKTUELL** finden Sie wieder  
Werbung.

Mit unserem herzlichen Dank an die Inserenten möchten wir Sie  
gleichzeitig freundlichst bitten, diese Firmen bei Ihren Einkäufen zu  
berücksichtigen.

**Dorfgemeinschaft »Greesberger Esch«**

**Der Vorstand**



Die Offene Tür Esch ist ein Kinder- und Jugendzentrum, in dem Kinder und Jugendliche ihre Freizeit gestalten können. Träger ist die Stadt Köln.

MARTINUSSTR. 28  
50765 KÖLN  
TEL. 0221/5901347

Der Kinderspielkreis ist ein offenes Angebot für Kinder von 6 - 12 Jahren.

Neben den Spiel-, Werk-, Bastel- und Malangeboten der Einrichtung haben Kinder hier die Möglichkeit, mit anderen Kindern frei und selbständig zu spielen. Eine Verpflichtung zur Teilnahme an den Angeboten besteht nicht.

In den Oster-bzw. Herbstferien finden meist Fahrten statt.

#### ÖFFNUNGSZEITEN FÜR KINDER

Montag und Dienstag von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Einige Programmpunkte bis zu den Sommerferien :

In unserem Umweltprojekt sollen sich Kinder spielerisch, jedoch kritisch mit Fragen zur Gestaltung einer lebenswerten Umwelt auseinandersetzen. Sie sollen lernen, wie sie selbst etwas zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Natur beitragen können.

Beginn am 13.5.96, jeweils montags.

Ritterfest am 4.6.96 mit Ritterspielen und anderen Überraschungen von 15.00 - 17.30 Uhr.



Di. 7.5.96 Bach und Broccoli

Di. 11.6.96 Prinzessin Kate

Das vollständige Programm sowie die Kinderzeitung "OTchen" sind in der Einrichtung erhältlich.

Die OT ist in der Zeit vom 11.7. bis 23.8.96 wegen einer Ferienfahrt mit Jugendlichen und wegen Urlaub der Mitarbeiter geschlossen.

## ÖFFNUNGSZEITEN FÜR JUGENDLICHE

**Dienstag:** 17 - 22 Uhr  
**Mittwoch:** 17 - 22 Uhr  
**Donnerstag:** 17 - 22 Uhr  
**Freitag:** 14 - 22 Uhr.



MARTINUSSTR. 28  
50765 KÖLN  
TEL. 0221/5901347

## Gruppen und feste Angebote

Dienstag 17 - 18.30 Uhr Schlagzeug f. Fortgeschrittene  
Mittwoch 18 - 19.30 Uhr Gitarre  
Donnerstag 17 - 18.30 Uhr Schlagzeug f. Fortgeschrittene  
17 - 20.00 Uhr Gitarre  
ab 18.30 Uhr Film mit Bistro  
Freitag 14.30- 18 Uhr Schlagzeug für Anfänger  
danach jeweils am 1. Freitag im Monat:

# Rocklive

3.5.96 J U N E Eintritt 4 DM  
7.6.96 DA FUNKY FLAVOR Eintritt 4 DM  
6.9.96 THE SEVEN DEEZ Eintritt 4 DM

Jeweils am letzten Freitag im Monat:

# Live Cafe

KULTURPROGRAMM LIVE & HAUTNAH

31.5.96 "schon wieder 1 Million"  
Kabarett-Abend mit  
apriori Orange  
27.9.96 Improvisationstheater

◆ KABARETT

● THEATER

\* VARIÉTÉ

♭ MUSIK

JEDEN LETZTEN FREITAG IM MONAT

Eintritt für alle Live-Cafe-Veranstaltungen frei! Außerdem einen Imbiß zu kleinem Preis.

dazwischen am 2. und 3. Freitag im Monat:  
Cafe "Backdat"- Essen zum erschwingl. Preis  
Spieleabend-Spielen einmal anders

VIDEO-NACHT

am 28.6.96

Eintritt: 5 DM

OT-KINO

mit BISTRO

2.5.96 Waterworld 20.6.96 Kleine  
9.5.96 Don Juan de Marco Morde unter Freunden  
23.5.96 Wild at heart 27.6.96 French Kiss  
30.5.96 Das Netz 4.7.96 Shining  
13.6.96 Reservoir Dogs 29.8.96 Airheads

**April 1996**

- 27.04.-01.05. MG Auweiler: 70. Stiftungsfest "Maifest 1996"  
Festzelt Auweiler
- 28.04. 09.30 Uhr Kath. Gem.: Festmesse in Auweiler, Festzelt
- 28.04. 10.00 Uhr Konfirmation in Esch und Pesch
- 30.04. 17.00 Uhr Jungesellen-Verein: Aufstellen des Maibaumes  
Frohnhofstraße/Volkhovener Straße

**Mai 1996**

- 01.05. 11.00 Uhr FC Kess: Frühschoppen auf dem Wirtjanshof
- 04./05.05. SV Auweiler-Esch: Clubmeisterschaften  
Badminton, Halle Pesch
- 18./19.05. Kath. Gem.: Pfarrfest
- 25.05.-27.05. SV Auweiler-Esch: Jugendfußball-Pfingstturnier  
Sportplatz Esch
- 27.05. Kath. Gem.: Wallfahrt nach Kevelaer

**Juni 1996**

- 01./02.06. SV Auweiler-Esch: "Unser Dorf spielt Fußball"  
Sportplatz Esch
- 06.06. 9.00 Uhr Kath. Gem.: Fronleichnamsprozession  
Messe: Hof Müngersdorf
- 06.06. SV Auweiler-Esch: Fußball-Turnier Alt-Herren-  
Mannschaften, FV Kreis Köln, Sportplatz Esch
- 08.06. Escher Mädchen: Country-Fest auf dem  
Wirtjanshof
- 15.06. 11.00 Uhr Stadtteilfest in Lindweiler
- 22.06. 17.00 Uhr FC Kess: Straßenfest, Frohnhofstraße
- 23.06. 11.00 Uhr FC Kess: Kinderfest, Frohnhofstraße
- 29./30.06.10.00 Uhr Ev. Gem.: Fest der Kirchengemeinde

### **September 1996**

07. - 10.09. DG Esch: Escher Kirmes
- 14.09. 14.00 Uhr Kindergarten "St. Martinus": Sommerfest
- 15.09. Kath. Gem.: Wallfahrt nach Knechtsteden
- 28./29.09. MG Auweiler: Erntedankfest

### **Oktober 1996**

- 25.10. 19.30 Uhr DG Esch: Treffen der Zugteilnehmer 1997  
Hotel "Heideröslein"

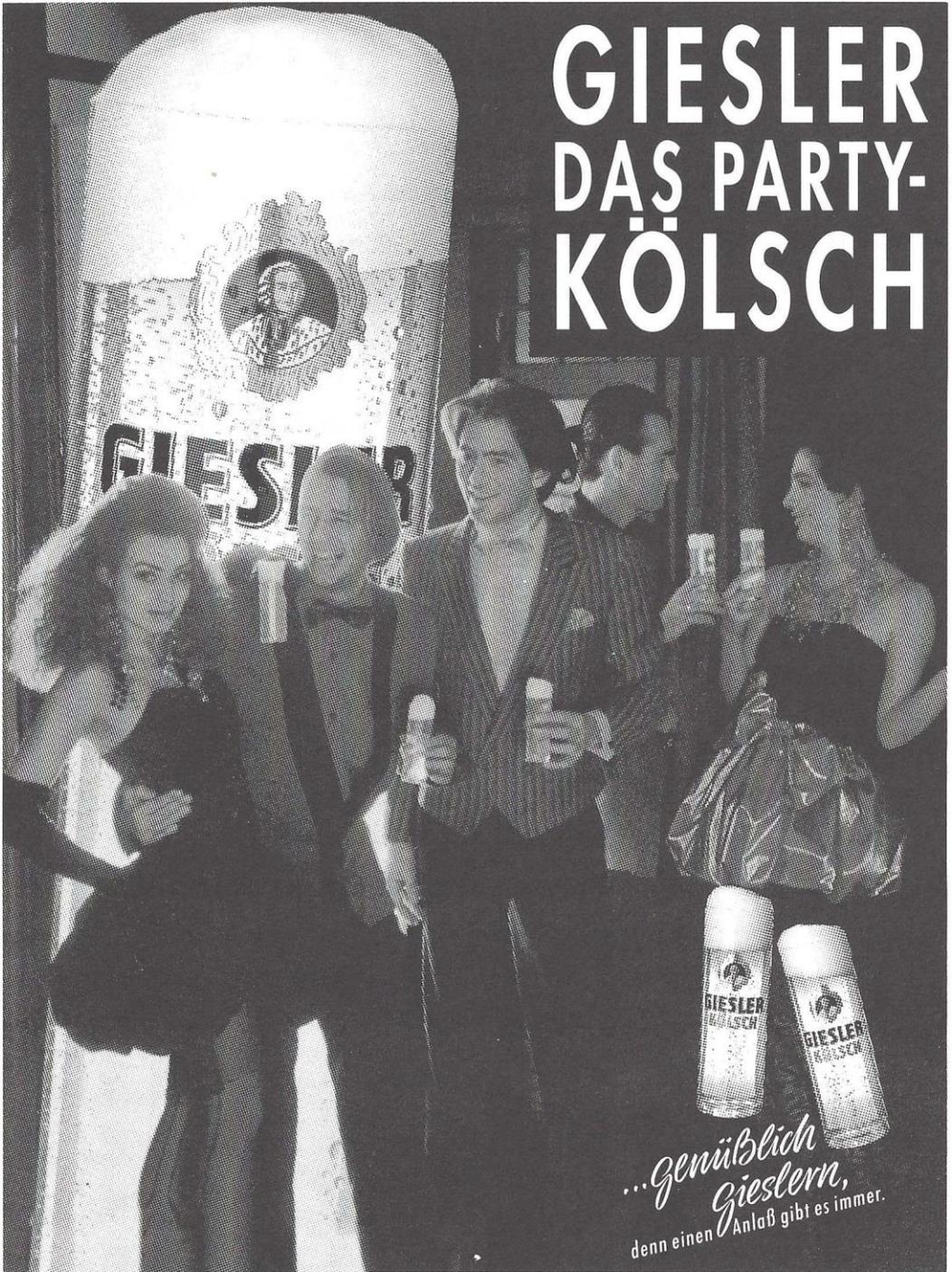
### **November 1996**

- 08.11. 17.00 Uhr DG Esch: St. Martinszug mit der  
Grundschule Esch
- 09.11. 19.00 Uhr DG Esch: Gemütlicher Abend  
Auftakt der Karnevalssession 97,  
Pausenhalle Grundschule ?
- 09.11. 19.30 Uhr Kath. Gem.: Patrozinium
- 10.11. 18.00 Uhr MG Auweiler: Martinszug in Auweiler
- 10.11. 14.30 Uhr Kath. Gem.: Martinusmarkt
- 11.11. 17.00 Uhr Kindergarten "St. Martinus": Martinszug
- 22.11. 19.30 Uhr DG Esch: Terminabsprache der Vereine  
Gaststätte "Goebels"

### **Dezember 1996**

- 01.12. 11.00 Uhr DG Esch: Kartenvorverkauf Prunksitzung 1997  
Gaststätte "Goebels"
- 07.12. 15.00 Uhr MG Auweiler: Senioren-Kaffee
- 07./08.12. Ev. Gem.: Jubiläumsfeier "30 Jahre Jesus-  
Christus-Kirche"

# GIESLER DAS PARTY- KÖLSCH



*...genüßlich  
gieslern,  
denn einen Anlaß gibt es immer.*

**PRIVATBRAUEREI GIESLER · KLEIN, ABER FEIN. SEIT 1852.**